

3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1890. M. 548 000 in Stücken zu M. 500, 1000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Verl. von 1891 ab innerh. 60 J. Verstärk. u. Totalkünd. mit 3 monat. Frist zulässig. Zahlst. wie oben. Die Anleihe wird nicht gehandelt.

3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1893. M. 600 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Verl. von 1894 ab innerh. 60 J. Verstärk. u. Totalkünd. mit 3 monat. Frist zulässig. Zahlst.: Landau: Stadtkasse, Süddeutsche Disconto-Ges. Die Anleihe wird nicht gehandelt.

3% Stadt-Anleihe von 1897. M. 490 000 in Stücken à M. 500, 1000. Zs.: Ganzjährig 1./7. Tilg.: Von 1897 ab innerh. 25 J. Zahlst.: Landau: Stadtkasse, Fil. der Pfälzischen Bank, Süddeutsche Disconto-Ges; Frankf. a. M.: Dresdner Bank, Pfälzische Bank. Die Anleihe wird nicht gehandelt.

4% Stadt-Anleihe von 1899. M. 800 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Von 1904 ab durch Verl. mit jährl. mind. 1% u. Zs.-Zuwachs; von 1909 ab Verstärkung u. Totalkünd. mit 3 monat. Frist zulässig. Zahlst.: Landau: Stadtkasse, Fil. der Pfälzischen Bank; Frankf. a. M. u. Ludwigshafen: Pfälzische Bank. Aufgelegt in Frankfurt a. M. am 30./8. 1899 M. 800 000 zu 101 $\frac{1}{8}$ %. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1899—1912: 101, 101.50, 102.50, 102.70, 102.40, 102, 100.20, 100.40, 98, 100, 100.20, 100, 99, 96%. Verj. der Zinsscheine in 5 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

4% Stadt-Anleihe von 1901. M. 1 005 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Bis 1906 unkündbar u. unverlosbar, von 1906 ab durch Verl. mit jährl. mind. 2% u. Zs.-Zuwachs, von 1910 ab Verstärkung u. Totalkünd. mit 3 monat. Frist zulässig. Zahlst.: Landau: Stadtkasse, Südd. Disconto-Ges.; Frankf. a. M. u. Ludwigshafen a. Rh.: Pfälzische Bank u. deren sämtl. übrigen Niederlass. Eingef. in Frankf. a. M. am 14./8. 1901 zu 101.75%. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1901—1912: 102.50, 103, 102.90, 102, 100.20, 100.40, 98, 100, 100.20, 100, 99, 96%. Verj. der Zinssch. in 4 J. (F.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1905. M. 960 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Von 1906 ab durch Verl. mit jährl. mind. 2% u. Zs.-Zuwachs; von 1915 ab verstärkte Tilg. u. Totalkündig. mit 3 monat. Frist zulässig. Zahlst.: Landau: Stadtkasse, Fil. der Pfälzischen Bank, Südd. Disconto-Ges.; Frankf. a. M., Ludwigshafen sowie sämtl. Niederlassungen: Pfälzische Bank. Eingef. in Frankf. a. M. 19./6. 1905 zu 99.25%. Kurs in Frankfurt a. M. Ende 1905—1912: 98, 94, 90, 92, 92.20, 91, 89.60, 86%. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Landsberg a. Lech.

3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1904. M. 600 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, Zs.: 1./4., 1./10. Tilg. bis 1914 ausgeschlossen; von 1914 ab durch Verl. im Juni per 1./10. mit jährl. $\frac{1}{2}$ % u. Zs.-Zuwachs von 1914—74. Zahlst.: Landsberg: Stadtkämmerei, Herz & Schmid; München: Bayer. Hypoth.- u. Wechsel-Bank. Eingeführt in München 2./5. 1905 zu 98.70%. Kurs in München Ende 1905—1912: 98.30, 95, 91, 91.30, 92.50, 91.50, 89.20, 87%. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1905. M. 1 200 900 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Verlos. u. Künd. bis 1914 ausgeschlossen. Zahlst.: Landsberg: Stadtkämmerei, Herz & Schmid; München: Bayer. Hypoth.- u. Wechsel-Bank, Merck, Finck & Co. Eingeführt in München im Aug. 1905. Kurs in München mit 3 $\frac{1}{2}$ % Anleihe von 1904 zusammennotiert. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Landsberg a. W.

Gesamte Stadtschuld: M. 4 861 245.58. — Kämmerei-Vermögen: M. 8 073 768.14.

3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1890 und 1896. M. 660 000 von 1890; M. 1 265 000 von 1896 in Stücken à M. 200, 500, 1000; bei der 1896er Anleihe auch M. 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Bei der Anleihe von 1890 durch Verl. im Sept. per 1./4. des folg. Jahres mit jährl. M. 9900 und Zs.-Zuwachs bis spät. 1927; bei Anleihe von 1896 durch Verl. im März per 1./10. mit jährl. M. 17 066.26 u. Zs.-Zuwachs bis spät. 1933. Zahlst.: Landsberg a. W.: Kämmereikasse; Berlin u. Breslau: S. L. Landsberger. Eingeführt in Berlin im April 1896 zu 101.90%. Kurs in Berlin Ende 1896—1912: 101, 100.40, —, —, —, 96.10, 98.75, 98.75, 98.10, —, 97.10, 91.50, 92.25, 93.30, 92.40, 94, 92.25%. Verj. der Zinsscheine in 4 J., der verl. Stücke in 30 J.

Landshut.

Vermögensstand 1911/12: M. 11 842 208.95. — Schulden: M. 7 354 115.84.

3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1895. Rest M. 2 616 100 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch jährl. Verl. im Jan. per 1./4. von 1902 ab innerh. 61 Jahren. Zahlst.: Landshut: Stadtkasse, Bayer. Vereinsbank; München: Bayer. Hypoth.- u. Wechsel-Bank; Nürnberg: Kgl. Hauptbank u. deren sämtl. Fil. Kurs in München Ende 1897—1912: 99.20, 97.50, 93.60, 92, 94.25, 97.25, 98.80, 97.70, 98, 95.50, 90.50, 92, 92.75, 91, 90.50, 86.50%.